

## Berufliche Möglichkeiten für Bachelorabsolventen

Psychologinnen und Psychologen werden in der Beratung, Therapie, Mediation oder Forschung tätig, sie arbeiten im Angestellten- oder Beamtenverhältnis oder freiberuflich in selbstständiger Praxis. Arbeitsstätten sind u.a. Kliniken, Schulen, Einrichtungen der Erziehungs- und Lebensberatung, Unternehmen der Industrie und Wirtschaft, Bildungs- und Forschungseinrichtungen.

Zur Ausübung des Berufs ist derzeit häufig ein weiterführendes Studium der Psychologie erforderlich bzw. empfehlenswert. Der Bachelorstudiengang schafft dazu die grundlegende wissenschaftliche Ausbildung, die durch einen Masterstudiengang fortgeführt werden kann. Aufgrund des neuen Psychotherapeutengesetzes ist bei Studienbeginn ab 2020/21 die Approbation und Weiterbildung zur Psychotherapeutin/zum Psychotherapeuten nur noch über ein universitäres Studium möglich.

Weitere Informationen zum Studiengang  
[www.ku.de/studienangebot/psychologie-bsc](http://www.ku.de/studienangebot/psychologie-bsc)

Informationen rund um das Studium an der KU  
[www.ku.de/studieninteressenten](http://www.ku.de/studieninteressenten)

Informationen zum Fachgebiet Psychologie  
[www.ku.de/ppf/psychologie](http://www.ku.de/ppf/psychologie)

Fachstudienberatung Psychologie  
[studienberatung-psychologie@ku.de](mailto:studienberatung-psychologie@ku.de)

Berufsfelder der Psychologie  
<https://studium.dgps.de/berufsfelder>



Ab dem Wintersemester 2025/26 wird der Studieneignungstest Psychologie der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs) in das Zulassungsverfahren für den Bachelorstudiengang Psychologie an der KU einfließen. Detaillierte Informationen zu den Inhalten des Tests sowie zur Anmeldung finden Sie unter: [www.studieneignungstest-psychologie.de](http://www.studieneignungstest-psychologie.de). Die Studienplätze werden nach Maßgabe einer Rangliste vergeben. In die Erstellung der Rangreihe fließen sowohl die Abiturnote als auch das Testergebnis sowie etwaige Nachweise von sozialem Engagement von mindestens einem Jahr ein

Der B.Sc. Psychologie ist zulassungsbeschränkt. Für die Einschreibung in diesen Studiengang ist eine Bewerbung erforderlich. Im Fall einer erfolgreichen Bewerbung erhalten Sie einen Zulassungsbescheid. Damit ist dann die Einschreibung in den Studiengang möglich.

Die Bewerbung für den Studiengang erfolgt über das zentrale Bewerbungsportal der KU. Bitte beachten Sie, dass eine Registrierung im Portal jederzeit möglich ist, die Bewerbung selbst allerdings nur innerhalb der Bewerbungsfrist von 1.5. bis 15.7. Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester.

Folgen Sie uns auf Facebook und Instagram:



Weitere Infos unter  
[www.ku.de/studienangebot/psychologie-bsc](http://www.ku.de/studienangebot/psychologie-bsc)



April 2025

# Psychologie B.Sc.

[www.ku.de/studienangebot](http://www.ku.de/studienangebot)



Die Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt bietet einen polyvalenten Bachelorstudiengang Psychologie, der jeweils im Wintersemester beginnt und ein grundständiges Studium darstellt, das mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ in Psychologie abschließt. Das Studium bietet innerhalb der polyvalenten Ausbildung die approbationsrelevanten Module gemäß des neuen Psychotherapeutengesetzes (§ 7 und § 9 des Gesetzes über den Beruf der Psychotherapeutin und des Psychotherapeuten (PsychThG)) und der Approbationsordnung für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten (PsychThApprO) an.

Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Nach erfolgreichem Studienabschluss ist eine Bewerbung zur Zulassung zum konsekutiven Masterstudiengang bzw. zum Master, der mit der Approbation für den Beruf der Psychotherapie abschließt, möglich.

Das besondere Profil des Bachelorstudiengangs Psychologie in Eichstätt: Die Studierenden sollen über eine fundierte empirische Ausbildung hinaus im Studium Gelegenheit finden, Wertorientierung und Sinnhaftigkeit des Handelns zu reflektieren. Entsprechend den Forschungsaktivitäten des Faches sind wertorientierte Studieninhalte integraler Bestandteil des Studienangebots.

Im Mittelpunkt des Psychologiestudiums stehen das Erleben und Verhalten des Menschen. Die Psychologie ist eine empirische Wissenschaft, die geistes-, natur- und sozialwissenschaftliche Merkmale vereint. Sie bearbeitet sowohl grundlagenwissenschaftliche Fragestellungen als auch praktische, anwendungsbezogene Fragestellungen. Die Vielfalt des Faches zeigt sich auch im Grundlagen- und im Anwendungsbereich der Studiengänge.

### Grundlagendisziplinen:

- Allgemeine Psychologie
- Biologische Psychologie
- Entwicklungspsychologie
- Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie
- Sozialpsychologie
- Methodenlehre

### Anwendungsdisziplinen:

- Arbeitspsychologie
- Organisationspsychologie
- Klinische Psychologie
- Pädagogische Psychologie
- Psychologische Diagnostik & Begutachtung

### Studienanforderungen

Wer sich zu einem Psychologiestudium entschließt, sollte sich für die Gesetzmäßigkeiten menschlichen Erlebens und Verhaltens interessieren und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten haben. Das Studium der Psychologie ist ein wissenschaftliches Studium, das hohe Anforderungen an persönliche Lernfähigkeit und psychische Belastbarkeit stellt. Aufgrund seiner Breite und Internationalität erfordert das Fachstudium gute Englischkenntnisse und gute Schulleistungen im Bereich der Mathematik.

1	Quantitative Methoden I [5/4]*	Theoretische Grundlagen der empirischen Psychologie [5/5]	Themenfelder und Arbeitstechniken [5]	Entwicklungspsychologie I [5/3]	Allgemeine Psychologie 2 [5/3]	Biologische Psychologie [5/4]	30/19
2	Quantitative Methoden II [5/5]	Empirisch-experimentelles Praktikum I: Grundmodul [5/3+1]	Sozialpsychologie: Grundlagen [5/4]	Entwicklungspsychologie II [5/1]	Allgemeine Psychologie 1 [5/3]	Klinische Psychologie I: Störungslehre 1 [5/5]	30/22
3	Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie [6/4]	Empirisch-experimentelles Praktikum II: Aufbaumodul [4/3]	Sozialpsychologie: Vertiefung [5]	Arbeitspsychologie [5]	Praktikum bzw. Klinisches Praktikum [10/8]	Wahlpflichtmodul I	30/16
						Orientierungspraktikum [5/5]	
4	Testtheorie und Testkonstruktion [5/4]	Klinische Psychologie II: Störungslehre 2 & Prävention und Reha [5/3+2]	Organisationspsychologie I [5]	Pädagogische Psychologie I [5/3]		Allgemeine Psychologie 3 [5/3]	30/19
5	Methoden der psychologischen Leistungsdiagnostik [5/2]	Wahlpflichtmodul II	Organisationspsychologie II [5]	Pädagogische Psychologie II [5/1]	Aktuelle Forschungsfragen [5]	Wahlpflichtmodul III	29/12
		Klinische Psychologie III: Klinisch-Psychologische Diagnostik [4/4]				Klinische Psychologie IV: Verfahrenslehre 1 [5/5]	
6	Methoden der Persönlichkeitsdiagnostik [5/2]	Wahlpflichtmodul IV	Bachelorarbeit [10]	Wahlpflichtmodul V	Klinische Psychologie V: Verfahrenslehre 2 & Berufsethik und Berufsrecht [5/3+2]	Wahlpflichtmodul VI	31/13
		Grundlagen der Medizin & Pharmakologie [6/4+2]				Studium.Pro Philosophie oder Theologie oder Ethik [5]	
							180/101

Orientierungsphase
Profilphase
Praxisorientierung
Wahlpflichtbereich

\*Erläuterung der Leistungspunkte im Format [x/y]:

x = ECTS-Punkte

y = Anzahl der nach PsychThApprO für eine Zulassung zur psychotherapeutischen Prüfung zwingend zu erwerbenden ECTS-Punkte